B·E·W
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
IM154
Zuvor
UA154

Europäische Naturschutzbestimmungen in der Planungs- und Genehmigungspraxis – Vertiefungsseminar

Seminar für Fortgeschrittene zu wichtigen Regelungen zum Naturschutz und deren Anwendung in Planungs- und Genehmigungsverfahren

22.06.2027 | Online
07.12.2027 | BEW-Duisburg
09:00 bis 17:00

Dr. Brigitte Rosendahl
02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de

Teilnahmepreise in €	Präsenz	Online
Regulär*	550,-	525,-
Verbandsmitglieder*	500,-	475,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	325,-	300,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	325,-	300,-

Preis für Behörden der unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung. Gilt nicht für kommunale Gesellschaften, Eigenbetriebe und andere rechtlich selbstständige Organisationen, auch wenn sich diese ganz oder teilweise in öffentlicher Trägerschaft befinden.

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos und Anmeldung
bew.de/im154

Europäische Naturschutzbestimmungen in der Planungs- und Genehmigungspraxis – Vertiefungsseminar

Seminar für Fortgeschrittene zu wichtigen Regelungen zum Naturschutz und deren Anwendung in Planungs- und Genehmigungsverfahren

Beschreibung

Rechtliche und fachliche Grundlagen, Rechtsprechung und Vollzugserfahrung

Die rechtlichen Vorgaben der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) und der Vogelschutz-Richtlinie (V-RL) sind ein unverzichtbarer Prüfgegenstand in der Planungs- und Genehmigungspraxis. In Nordrhein-Westfalen sind die EU-Richtlinien durch das NRW-Umweltministerium mit den Verwaltungsvorschriften VV-Artenschutz und VV-Habitatschutz sowie speziellen Leitfäden umgesetzt worden. Die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte hat in den vergangenen Jahren die hohen Anforderungen an die Durchführung von Artenschutzprüfungen und FFH-Verträglichkeitsprüfungen weiter verschärft.

Die Veranstaltung wird die wichtigsten und wissenswerten „Highlights“ aus der neueren Rechtsprechung und der Verwaltungspraxis der vergangenen Jahre vorstellen, die für Behörden, Antragsteller und Planer im Berufsalltag relevant sind. Gegenstand der Veranstaltung sind auch die aktuellen Entwicklungen und Tendenzen rund um die Beschleunigung von Planungs- und Zulassungsverfahren im Zusammenhang mit dem Arten- und Habitatschutz.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Personen mit entsprechenden Vorkenntnissen in den Bereichen Arten- und Habitatschutz, die ihr bisheriges Wissen und ihre Kenntnisse hierzu "auffrischen" und vertiefen möchten. Sie ist auch für Teilnehmende aus anderen Bundesländern geeignet, da die naturschutzrechtlichen Grundlagen bundesweit einheitlich gelten.

Das Seminar ist bundesweit behördlich als Fortbildung für Immissionsschutzbeauftragte gemäß § 9 Abs.1 i.V. m. § 7 Nr.2 der 5. BImSchV anerkannt.

Zielgruppe

Zielgruppen der Veranstaltung sind insbesondere Beschäftigte von Immissionschutz-, Wasser-, Bau- und Landschaftsbehörden sowie Antragsteller und Gutachterbüros, die sich mit Artenschutzprüfungen und FFH-Verträglichkeitsprüfungen beschäftigen.

Themen/Programm



Relevante aktuelle Gerichtsurteile, neue Methodenstandards und Arbeitshilfen zur Artenschutzprüfung (ASP):

- Einschätzungsprärogative/Methodenstandards
- Ausgestaltung ASP I (Vorprüfung)
- Erfordernis von Bestandserfassungen
- Signifikant erhöhtes Tötungsrisiko
- Vorgezogener Ausgleich
- Risikomanagement/Monitoring
- „Vorsorgliche“ Ausnahmen
- Windenergie/Artenschutz

Relevante aktuelle Gerichtsurteile, EU-Vertragsverletzungsverfahren, neue Methodenstandards und Arbeitshilfen zur FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP):

- Sicherung/Management der Natura 2000-Gebiete
- Erhaltungsziele und -maßnahmen
- FFH-Verschlechterungsverbot
- FFH-Bericht 2019, Ergebnisse und Konsequenzen
- Wirkungsbezogener Projektbegriff
- Prüfung der Charakteristischen Arten
- Schadensbegrenzung/Kohärenzsicherung
- Summationsprüfung
- FFH-Verträglichkeit von Stoffeinträgen (Stickstoff)

Dozent/Dozentin

- **Dr. Ernst-Friedrich Kiel**, Referatsleiter, Referat III-4 „Biodiversitätsstrategie, Artenschutz, Habitatschutz, Vertragsnaturschutz“, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

Abschluss



Zertifikat

Anerkennungen

- Immissionsschutzbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: IM154

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/im154
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular